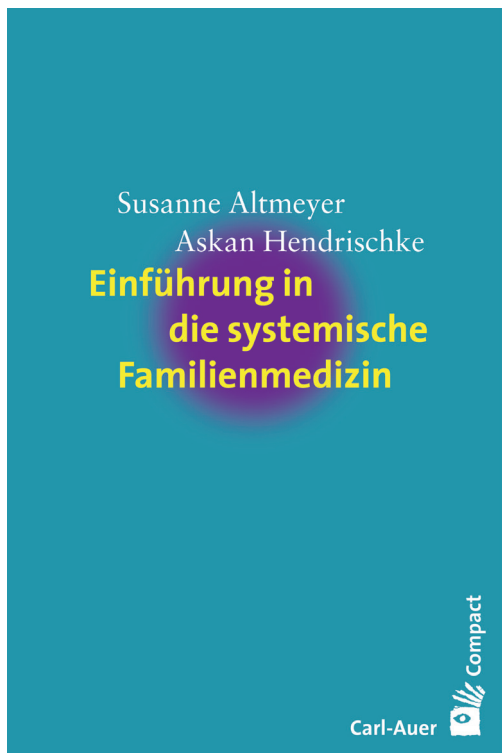


Einführung in die systemische Familienmedizin

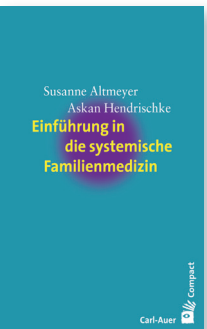


Altmeyer/Hendrichske
→ **Einführung in die systemische Familienmedizin**
ca. 126 Seiten, Kt, 2012
€ (D) 13,95/€ (A) 14,40
ISBN 978-3-89670-829-8

Carl-Auer Verlag
www.carl-auer.de



Über das Buch



Altmeyer/Hendrichske
→ **Einführung in die systemische Familienmedizin**
ca. 126 Seiten, Kt, 2012
€ (D) 13,95/€ (A) 14,40
ISBN 978-3-89670-829-8

Schwere, chronische oder tödlich verlaufende Krankheiten gehören zu den größten Stressquellen, mit denen wir uns als Betroffene auseinanderzusetzen haben. Aber nicht nur der Kranke, auch sein Umfeld braucht in solchen Situationen Hilfe und Unterstützung. Das Einbeziehen von Familie und Freunden in die Therapie hilft allen, die Belastungen und Unsicherheiten zu ertragen, die eine Krankheit mit sich bringt.

Die systemische Familienmedizin rückt die Auswirkungen körperlicher Krankheit auf das persönliche Leben der Patienten und die zwischenmenschlichen Beziehungen der Familie ins Zentrum ihrer Bemühungen. Sie verbindet biopsychosoziale und systemische Perspektiven und nutzt sie für die gleichzeitige Arbeit mit Patienten, Familien, den Mitarbeitern der medizinischen Institutionen, Selbsthilfegruppen und sozialen Diensten.

Susanne Altmeyer und Askan Hendrichske geben in dieser Einführung praktische Hinweise, wann und wie das Familiensystem in die Behandlung einbezogen werden muss. Differenziert werden unterschiedliche Krankheitsphasen und die dabei auftretenden Herausforderungen beschrieben. Eine Vielzahl von praktischen Beispielen veranschaulicht das therapeutische Vorgehen.



Online bestellt, deutschlandweit portofrei geliefert:
www.carl-auer.de

Ich bestelle bei
meiner Buchhandlung:

Ex. Titel	ISBN
— Einführung in die systemische Familienmedizin € (D) 13,95 € (A) 14,40 Preis zzgl. Porto u. Verpackung	978-3-89670-829-8

Name _____
Straße _____
Ort/Land _____
E-Mail _____

Ja, ich hätte gerne mehr Information, bitte nehmen Sie meine Adresse für den Newsletter in den E-Mailverteiler auf.

Unterschrift/Datum _____

Bitte in Blockschrift ausfüllen!

Die Autoren



Susanne Altmeyer, Dr. med., Ärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Ärztin für Neurologie und Psychotherapie; Oberärztin der Röher Parkklinik für Psychotherapeutische Medizin Eschweiler/Rheinland; Leitende Ärztin des Psychosomatischen Versorgungszentrums Köln-Lindenthal; Leiterin des Systemischen Instituts Euregio (SIE); Lehrende für Systemische Therapie und Systemische Beratung (DGSF); Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF); Dozentin an der Abteilung für Psychosoziale Weiterbildungen und Kontaktstudien der Universität Oldenburg; Lehrtherapeutin für Systemische Psychotherapie am Rhein-Eifel-Institut Andernach; EMDR-Therapeutin (EMDRIA).



Askan Hendrichke, Dr. med., Arzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Arzt für Allgemeinmedizin und Psychotherapie; Chefarzt der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie, Ostalb-Klinikum Aalen/Württemberg; Gründungsmitglied der deutschen Sektion der Collaborative Family Healthcare Coalition (CFHC); lehrender Therapeut für Systemische Therapie und Familientherapie (DGSF); Balintgruppenleiter (DBG); Vizepräsident und Dozent für Familientherapie und Psychosomatik der Deutsch-Chinesischen Akademie für Psychotherapie (DCAP).

Inhalt

Vorwort

I. Grundkonzepte der systemischen Familienmedizin

- 1.1 Historische Entwicklung
- 1.2 Grundannahmen
- 1.3 Krankheitsspezifische Anforderungen
- 1.4 Krankheitsstadien
- 1.5 Krankheit als Familientrauma
- 1.6 Familienidentität
- 1.7 Krankheitsattributionen
- 1.8 Familienzyklen
- 1.9 Familie und Stress
- 1.10 Familie und Resilienz
- 1.11 Familien und ihre Narrative
- 1.12 Salutogenetische Aspekte
- 1.13 Zusammenfassung

II. Gesprächstechniken und Interventionen

- 2.1 Grundsätzliches
- 2.2 Therapeutisches Vorgehen in der Beratung und Behandlung
- 2.3 Anamnese
- 2.4 Mitteilung von Diagnosen
- 2.5 Informationen und psychologische Beratung
- 2.6 Umgang mit Abwehrhaltungen und Schuldgefühlen
- 2.7 Erleichtern der Kommunikation
- 2.8 Aufrechterhalten der Kommunikation
- 2.9 Anerkennen der Verlustperspektive
- 2.10 Balanced Coping – Konzept der ausgewogenen Bewältigung
- 2.11 Hilfreiche Metaphern
- 2.12 Familienskulptur und Familienbrett
- 2.13 Ressourcenbogen
- 2.14 Zeitlinienarbeit
- 2.15 Das Genogramm
- 2.16 Mehrfamilien-Gesprächsgruppen
- 2.17 Anbindung
- 2.18 Zusammenfassung

III. Kooperation in der systemischen Familienmedizin

- 3.1 Wie kann Kooperation gelingen?
- 3.2 Kooperation bei komplexen biopsychosozialen Behandlungsproblemen
- 3.3 Ebenen institutioneller Kooperation

IV. Krankheit und Behinderung im Lebenszyklus

- 4.1 Krankheit in der Phase der Familiengründung
 - 4.1.1 Kennzeichen der Phase
 - 4.1.2 Herausforderungen, Anpassungserfordernisse und Entwicklungschancen der Phase

- 4.1.3 Risiken durch Krankheit
- 4.1.4 Interventionsformen
- 4.1.5 Zusammenfassung

- 4.2 Krankheit in Familien mit minderjährigen Kindern
 - 4.2.1 Kennzeichen der Phase
 - 4.2.2 Herausforderungen, Anpassungserfordernisse und Entwicklungschancen der Phase
 - 4.2.3 Risiken durch Krankheit
 - 4.2.4 Interventionsformen
 - 4.2.5 Zusammenfassung

- 4.3 Krankheit in Familien mit Jugendlichen und Adoleszenten
 - 4.3.1 Kennzeichen der Phase
 - 4.3.2 Herausforderungen, Anpassungserfordernisse und Entwicklungschancen der Phase
 - 4.3.3 Risiken durch Krankheit
 - 4.3.4 Interventionsformen
 - 4.3.5 Zusammenfassung

- 4.4 Krankheit in der Partnerschaft
 - 4.4.1 Kennzeichen der Phase
 - 4.4.2 Herausforderungen, Anpassungserfordernisse und Entwicklungschancen der Phase
 - 4.4.3 Risiken durch Krankheit
 - 4.4.4 Interventionsformen
 - 4.4.5 Zusammenfassung

- 4.5 Chronische Krankheit
 - 4.5.1 Kennzeichen der Phase
 - 4.5.2 Herausforderungen, Anpassungserfordernisse und Entwicklungschancen bei chronischer Krankheit
 - 4.5.3 Risiken in der Phase chronischer Krankheit
 - 4.5.4 Interventionsmöglichkeiten
 - 4.5.5 Zusammenfassung

- 4.6 Verlust, Tod und Trauer in Familie und Partnerschaft
 - 4.6.1 Kennzeichen der Phase
 - 4.6.2 Herausforderungen, Anpassungserfordernisse und Entwicklungschancen bei Verlust, Tod und Trauer
 - 4.6.3 Risiken durch Krankheit
 - 4.6.4 Interventionsmöglichkeiten
 - 4.6.5 Zusammenfassung

Zum Abschluss: Jenseits aller Interventionen

Kontaktadressen

Literatur

Über die Autoren